

Drittfach - Mathe oder Bio?

Beitrag von „Philio“ vom 24. August 2018 15:54

[Zitat von Mangan98](#)

Wie seht ihr das? Soll ich das mit dem Drittstudium besser lassen und mich auf meine beiden bisherigen Fächer fokussieren?

Wenn du die Kapazitäten frei hast und du es gerne machen magst – go for it!

[Zitat von Mangan98](#)

Und falls ihr denkt, das mit dem dritten Fach wär super: Welches der Fächer würdet ihr empfehlen und weshalb?

Bio studieren sehr viele Menschen, vielleicht, weil es in der Wahrnehmung der Menschen unter den Naturwissenschaften als "einfach" gilt (das ist relativ, Bio wäre für mich die Hölle gewesen – ich mag es nicht gerne, viel detailliertes Faktenwissen (auswendig) lernen zu müssen). Die Studienbedingungen können schwierig sein, je nach Uni, eben aufgrund der hohen Studierendenzahlen. Z. B. kann es sein dass du deswegen Pflichtpraktika oder -kurse wegen Überbelegung nicht machen kannst und auf ein anderes Semester verschieben musst.

Wenn du Mathematik und eine streng formale Herangehensweise an Themen magst (wegen deines Lateinhintergrunds vermute ich, dass das so ist), dann ist Mathematik für dich ein schönes Studium. Einige Studienkollegen (Mathe, Physik) haben mir bestätigt, dass ihnen der Latein LK an der Schule teilweise für ihr formales Denken mehr gebracht hat als der Mathe LK.